



Fachhochschule Schwäbisch Hall
Hochschule für Gestaltung
University of Applied Sciences

Mai 2008

„Ephemeros“ - Audiovisuelle Ausstellung in Stuttgart

Haller Mediendesign-Studierende erarbeiten gemeinsam mit Gästen aus USA und Australien ein Ausstellungsprojekt

Wo: „Tresor - Raum für flüchtige Kunst“ in Stuttgart, nahe Hauptbahnhof
Wann: 12. Juni 2008, 20:00 Uhr
Wer: Sechstes Semester MedienDesign: Alexander Aust, Yvonne Becher, Roman Biegel, Nadine Hein, Sara Holzmann, Lars Klatte, Scott Lowe (USA), Patrick Maier, Collette McCray (USA), Mischa Müller, Devin Platts (USA), Elisabeth Reis, Stefan Richter, Antonia Schneider, Lisa Shingles (AUS), Nadine Tsalawasilis, Anna Weber

Die Ausstellung „Ephemeros“ findet am 12. Juni 2008, ab 20 Uhr nur für einen Abend statt. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, Studierenden und Medienkünstler/innen.

Der frühere Tresor- und Kassenraum im Gebäude der ehemaligen Stuttgarter Bahndirektion beherbergt heute die Galerie „Tresor – Raum für flüchtige Kunst“. Entsprechend den wechselnden Funktionen dieses gegenwärtigen Kunst-Tresors und dem Galeriekonzept bearbeiten 17 Studierende der FH Schwäbisch Hall als Ausstellungsprojekt das Thema „Flüchtigkeit“. Die Ergebnisse dieser Semesterarbeit werden am 12. Juni nur an einem Abend im „Tresor“ in Stuttgart zu sehen sein. Deshalb nennen die zukünftigen MedienDesigner ihre Ausstellung auch „Ephemeros“ – altgriechisch für einen Tag.

In drei Teams entwickeln die Studierenden ihre Projekte und realisieren beispielsweise „The White Lounge“ und „Dot.Komm“ für die Ausstellung in Stuttgart. Mit Unterstützung der beiden Professoren Kim Collmer und Fried Dähn entsteht für „Ephemeros“ eine Mischung aus Timebased Installation, Performance und interaktiver Klangwelt. Neben kreativen Ideen und Projektmanagement zur Vorbereitung der Ausstellung ist auch persönliches Engagement während der abendlichen Öffnung von den Mediendesign-Studierenden gefordert. Die Ausstellung „Ephemeros“ verbindet die Seminare Computergrafik und Audiodesign mit angewandter Projektarbeit. „Ephemeros“ verbindet außerdem die internationalen Studenten aus den USA und Australien mit den Schwäbisch Haller Studierenden, da alle eng zusammenarbeiten – im Team und vor Ort in der Ausstellung.

Zwei Beispiele von sechs Installationen:

Projekt 1.

Nadine Hein, Lars Klatte, Anna Weber

„The White Lounge“

Mit einer Licht- und Soundinstallation soll der Besucher in eine Interaktive Klangwelt versetzt werden. Auf dem Weg zum eigentlichen Ausstellungsraum wird „The White Lounge“ durchlaufen. Der Besucher bewegt sich durch eine Art Höhle in Schneckenform. In der Mitte dieser Höhle lädt ein gemütlicher Sitzsack zum Aufenthalt ein, denn eine Lichtinstallation ähnlich einer Nachtlucht-Drehlampe projiziert Figuren und Strukturen an die Wand. Außerdem lässt Sound, der über einen Kopfhörer eingespielt wird, den Besucher in eine andere Welt eintauchen.

Projekt 2.

Roman Biegel, Patrick Maier, Stefan Richter, Nadine Tsalawasilis

„Dot.Komm“

Das Projekt Dot.Komm zeigt auf, dass der Mensch Eindrücke, die er von außen aufnimmt, im Gehirn mit bereits bekannten Informationen zu einer neuen Wahrnehmung verarbeitet. Der Besucher kann die Geschwindigkeit eines Punktes durch die eigene Stimme steuern. Mit wachsender Lautstärke wird der Punkt schneller – der Punkt folgt aber einem vorher festgelegten Pfad („einfache“ Formen wie Rechteck, Stern, ...). Für den Betrachter ergibt sich bei langsamer Geschwindigkeit nur ein sich bewegender Punkt. Wenn die Geschwindigkeit jedoch entsprechend hoch wird, beginnt man die Form wahrzunehmen, die der Pfad beschreibt. Da die eigene Stimme steuert, kann jeder Mitspieler selbst testen wie sein Gehirn und seine Augen auf die Geschwindigkeit reagieren.

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie auf unserem Blog

www.ephemeros-stuttgart.blogspot.com